AUSGABE 03/2026

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
EUSKIRCHEN

INTEGRA

Inhalts-verzeichnis

3	Vorwort
4	Vorstellung Mitarbeiterin
5	Muttertag und Vatertag
6	Geburtstagskaffee
7	Harmonica Sound
8-9	Unsere Weltenbummlerreihe Teil 1
10-11	Die Weltenbummlerreihe geht weiter
12	Schlagersommerfest
13	Tenorkonzert
14	Auf dem Jakobsweg
15	Saxophonklänge
16	Glückwünsche zum Geburtstag
17	Andacht
18	Für Rätselfreunde / Impressum
19	Veranstaltungskalender



Liebe Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses,

herzlich willkommen in der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung!
Wir nähern uns langsam dem Ende des Jahres und blicken auf einen Sommer voller neuer Eindrücke und toller Momente zurück. Auch in den vergangenen Wochen und Monaten war bei uns wieder einiges los: Gemeinsam haben wir gefeiert, gelacht, gesungen und viele schöne Stunden miteinander verbracht.

Ob musikalische Nachmittage, besondere Veranstaltungen, kreative Angebote oder kleine Begegnungen im Alltag – es sind oft gerade diese gemeinsamen Erlebnisse, die unser Haus zu einem Ort machen, an dem man sich wohl und zu Hause fühlen kann.

Mit dieser Hauszeitung möchten wir Ihnen einen Einblick in die vergangenen drei Monate geben, von den Veranstaltungen berichten, die unseren Alltag bereichern, und besondere Augenblicke festhalten. Dabei sind es nicht immer nur die großen Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben: Ein gemeinsames Gespräch bei einer Tasse Kaffee, ein Lied, das spontan angestimmt wird, ein herzhaftes Lachen oder ein freundlicher Besuch können einen ganz gewöhnlichen Tag zu etwas Besonderem machen.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, beim Zurückblicken auf vergangene Veranstaltungen und vielleicht auch beim Entdecken der einen oder anderen Geschichte, an der Sie selbst beteiligt waren.

Herzlichst
Sascha Heuer

Vorstellung Christiane-Sophie Ohrem

Hallo zusammen,
ich freue mich sehr, nun Teil des INTEGRA-Teams zu sein und mich kurz vorstellen zu dürfen.



Mein Name ist Christiane-Sophie Ohrem, ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meinem Kind und unserem Hund in Euskirchen.

Ich komme aus dem pädagogischen Bereich und liebe die Arbeit mit Menschen. Ein herzliches Miteinander, ein offenes Ohr und die Freude an Begegnungen sind mir besonders wichtig. Ich möchte mich gerne einbringen und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Kolleginnen etwas bewegen.

Besonders schön finde ich die abwechslungsreichen Aufgaben und die vielen unterschiedlichen Menschen und Geschichten, die mir im Alltag begegnen.

Für unsere Bewohner/innen und Mitarbeiterinnen im sozialen Dienst möchte ich jederzeit eine verlässliche und herzliche Ansprechpartnerin sein.

Ich freue mich auf viele schöne Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Momente.

Schön, hier zu sein!

Ihre
Christiane-Sophie Ohrem

Muttertag und Vatertag

Im Mai standen bei uns gleich zwei besondere Tage ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Muttertag und Vatertag.
Beide Anlässe boten die Gelegenheit, zusammenzukommen, schöne Gespräche zu führen und unbeschwerte Stunden miteinander zu genießen.
Den Muttertag verbrachten unsere Bewohnerinnen bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und leckerer Torte. In lockerer Atmosphäre wurde erzählt, gelacht und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genossen. Natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Ein Nachmittag voller Herzlichkeit und Freude.
Auch der Vatertag wurde in geselliger Runde gefeiert. Bei einem reichhaltigen Frühstück mit Frikadellen, Würstchen und gefüllten Blätterteigtaschen ließen es sich unsere Herren schmecken. Dazu wurden Kaffee, Cola und passend zum Anlass auch ein kühles Bier serviert. Es wurde gemeinsam gesungen, erzählt und herzlich gelacht.
Für besondere Begeisterung sorgte das traditionelle Nagelhämmern am Baumstamm. Mit viel Ehrgeiz und einer guten Portion Humor traten unsere Herren im freundschaftlichen Wettstreit gegeneinander an. Kräftiges Anfeuern, spannende Duelle und so mancher scherzhafte Kommentar machten den Wettbewerb zu einem unterhaltsamen Höhepunkt des Vormittags.
Ob beim gemütlichen Muttertagsnachmittag oder beim geselligen Vatertagsfrühstück:
Beide Veranstaltungen waren gefüllt mit guter Laune und herzlichen Begegnungen. Solche Stunden bereichern unseren Alltag und zeigen immer wieder aufs Neue, wie wichtig Ge-meinschaft und Zusammenhalt sind und wie schön es ist, miteinander zu lachen, sich auszutauschen und füreinander da zu sein.





Geburtstagskaffee

Geburtstage sind etwas ganz Besonderes und ein schöner Anlass, gemeinsam innezuhalten, auf das vergangene Lebensjahr zurückzublicken und voller Zuversicht nach vorne zu schauen. Deshalb haben wir alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im vergangenen Quartal Geburtstag hatten, zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag eingeladen.

Bei leckerem Kuchen, einem Glas Sekt und netter Unterhaltung wurde gemeinsam gelacht, erzählt und auf die Geburtstage angestoßen. Dabei entstanden viele schöne Gespräche über die Geburtstage der vergangenen Jahre und von früher. So blicken wir dankbar auf einen rundum gelungenen Nachmittag zurück und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Momente im neuen Lebensjahr.















Harmonica Sound

Wir durften die Mundharmonika-gruppe „Harmonica Sound“ bei uns begrüßen. Mit bekannten Melodien und beliebten Liedern sorgten die Musizierenden für eine fröhliche und stimmungsvolle Atmosphäre und luden unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum Zuhören und Mitsingen ein.
Besonders schön war, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur als Zuhörende dabei waren, sondern aktiv in das musikalische Geschehen eingebunden wurden. Viele sangen begeistert mit und ließen sich von den vertrauten Klängen und der guten Stimmung anstecken. So wurde aus dem Auftritt schnell ein gemeinsames Musikerlebnis, bei dem gesungen, gelacht und die Freude an der Musik miteinander geteilt wurde. Ein rundum gelungener musikalischer Nachmittag, der bei unseren Be-wohnerinnen und Bewohnern sichtlich gut ankam.





Unsere Weltenbummler-Reihe Teil 1

Unsere Weltenbummlerreihe führte uns zu ganz unterschiedlichen Zielen und bot dabei jede Menge Unterhaltung, Musik und kulinarische Genüsse. Von Griechenland über Italien bis hin zum Land der unbegrenzten Möglichkeiten: Für uns alle gab es viel zu entdecken und gemeinsam zu erleben.

Passend zum Ursprungsland der Olympischen Spiele stand für Griechenland eine fröhliche Spielolympiade auf dem Programm. An verschiedenen Stationen konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihr Geschick und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Beim Torwandschießen war ein gutes Auge gefragt, bevor es beim Darts auf eine ruhige Hand ankam. Für viel Gelächter sorgte das Eierpong, eine kreative Abwandlung des bekannten Spiels Beerpong. Auch beim Ringwurf konnten die Teilnehmenden ihre Wurftechnik zeigen, bevor sie zum Abschluss kleine Säckchen möglichst treffsicher in die olympischen Ringe werfen mussten. Mit großer Begeisterung, gegenseitiger Unterstützung und viel Freude stellten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner den verschiedenen Herausforderungen.

Das zweite Ziel unserer Reise war Italien, das Land der Sonne, der Musik und des Genusses. Eine Sängerin entführte unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit klangvollen italienischen Melodien in das Herz Italiens und sorgte für strahlende Gesichter und ausgelassene Stimmung. Für eine süße Abkühlung sorgte anschließend der Eismann, der seine leckeren Köstlichkeiten direkt zu uns ans Haus brachte und damit große Begeisterung auslöste. So wurde das italienische Lebensgefühl nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch erlebbar.

Woche drei unserer Reise entführte uns in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten: Amerika. Mit viel Charme und Leidenschaft begeisterte Filou unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit mitreißender Countrymusik. Es wurde gesungen, gelacht und die beschwingten Melodien sorgten für eine fröhliche Atmosphäre voller Lebensfreude.

Für das passende Amerikagefühl durfte natürlich auch frisches, duftendes Popcorn aus unserer Popcornmaschine nicht fehlen.




Popcorn











Die Weltenbummler-Reihe geht weiter

Weiter geht es von den sonnigen Stränden Hawaiis über die faszinierende Welt des Orients bis hin nach Spanien und Portugal.

Die Reise nach Hawaii kam bei hochsommerlichen Temperaturen genau richtig. An unserer Cocktailbar wurden erfrischende Cocktails serviert, die für eine willkommene Abkühlung sorgten. Bei hawaiianischer Musik und sommerlicher Stimmung kam schnell echtes Urlaubsfeeling auf. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Sitztanz, den einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit einer unserer Alltagsbegleiterinnen aufführten.

In der nachfolgenden Woche ging die Reise in den Orient. Zwei Bauchtänzerinnen begeisterten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer eindrucksvollen Darbietung und entführten sie mit Musik, Rhythmus und ausdrucksstarken Bewegungen in eine faszinierende Welt orientalischer Traditionen. Dazu wurden traditionelles türkisches Gebäck und heißer Tee gereicht. Die Verbindung aus kulturellen und kulinarischen Eindrücken schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre und machte die Reise in den Orient zu einem besonderen Erlebnis.

Die sechste Etappe führte uns schließlich nach Spanien und Portugal. Eröffnet wurde die Woche von zwei Flamencotänzerinnen, die gemeinsam mit ihrem Gitarristen für temperamentvolles spanisches Flair sorgten. Mit ausdrucksstarken Tänzen und mitreißender Gitarrenmusik wurde die Leidenschaft des Flamenco eindrucksvoll spürbar. Auch die Kindertanzgruppe überzeugte mit viel Freude und sichtbarer Begeisterung für das Tanzen. Den Abschluss bildete eine Sängerin, die mit ihren Liedern die musikalische Vielfalt Spaniens und Portugals präsentierte.













Schlager-Sommerfest

Nachdem wir mit unserer Weltenbummlerreihe auf ganz besondere Weise sieben verschiedene Reiseziele besucht hatten, fand zum Abschluss ein Schlagersommerfest statt. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und getanzt. Für gute Stimmung sorgten Schatzi und die Schlagerpiratin, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit bekannten Hits zum Mitmachen animierten.

Bei der gemeinsamen Polonaise kam schließlich noch einmal richtig Bewegung in die Runde. Es wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Ein gebührender Abschluss, der noch einmal die ausgelassene Stimmung und die Freude am gemeinsamen Erleben widerspiegelte.

Nach sieben abwechslungsreichen Wochen blicken wir auf eine vielseitige Reise rund um die Welt zurück. Mit Musik, Tanz, kulinarischen Angeboten und verschiedenen Aktivitäten konnten wir zahlreiche Länder und Kulturen kennenlernen und dabei viele schöne gemeinsame Stunden erleben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Weltenbummlerreihe mitgestaltet und begleitet haben.







Tenor-Konzert mit Stefan Bäumler

Bei einem gut besuchten Konzert konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner den Tenor Stefan Bäumler mit seinem Programm „Best of Musical, Film & Operette“ erleben. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme präsentierte er Melodien aus weltbekannten Musicals, Filmen und Operetten. Zu hören waren unter anderem „You'll Be in My Heart“ aus Tarzan, „Circle of Life“ aus Der König der Löwen und „The Music of the Night“ aus Das Phantom der Oper.
Die musikalische Darbietung stieß bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf große Begeisterung. Viele hörten aufmerksam zu, sangen teilweise mit und ließen sich von den vertrauten Melodien mitnehmen. Einige waren von dem besonderen Auftritt und den gefühlvollen Liedern sichtlich berührt. Insgesamt war es ein rundum gelungenes Konzert, das für gute Stimmung und einen abwechslungsreichen Nachmittag sorgte.







Auf dem Jakobsweg – eine Reise zu sich selbst

Der Jakobsweg stand im Mittelpunkt einer eindrucksvollen Reisepräsentation, die unsere Bewohner auf eine Entdeckungstour mitnahm. Reinhard Bunke nahm die Zuhörer mit auf seine ganz persönliche Reise und berichtete von seinen Erfahrungen, Gedanken und Erlebnissen auf seinem ersten Jakobsweg in den Jahren 2015 und 2016.

Seine Pilgerreise begann in Köln und führte ihn bis zum Trierer Dom. Bewusst entschied er sich gegen den Weg bis zur berühmten Kathedrale von Santiago de Compostela, da er die großen Menschenmengen vermeiden wollte. Stattdessen suchte er für seine erste Reise die Ruhe und Möglichkeit, den Weg ganz bewusst zu erleben.

Mit viel Vorbereitung und Hingabe hatte er sich auf diese Reise vorbereitet. Dabei wurde der Weg für ihn zu weit mehr als einer Strecke zwischen zwei Städten. Schritt für Schritt bot er Zeit zum Nachdenken, zur Ruhe zu kommen und den eigenen Gedanken Raum zu geben. Auch die Jakobsmuschel, das typische Zeichen der Pilger auf dem Jakobsweg, durfte bei seinen Erzählungen natürlich nicht fehlen.

Unsere Bewohner lauschten aufmerksam und interessiert den Erzählungen und persönlichen Eindrücken. Durch die anschaulichen Schilderungen entstand das Gefühl, ein kleines Stück dieses besonderen Weges selbst mitzuerleben. Ein interessanter und persönlicher Reisebericht, der sicher bei dem einen oder anderen die Lust auf eine eigene Reise geweckt hat.

Saxophonklänge und gesellige Stunden

Ein ganz besonderer Nachmittag erwartete unsere Bewohnerinnen und Bewohner, als wir Besuch vom INTEGRA aus Wesseling bekamen. Zusammen verbrachten wir einen gemeinsamen Nachmittag, bei dem vor allem die Musik für gute Stimmung sorgte.
Für die musikalische Unterhaltung war Saxophonist Dirk Trümmelmeyer zu Gast. Mit seinem abwechslungsreichen Programm traf er den Geschmack unserer Bewohner. Schon bei den ersten Liedern wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und geschunkelt. Bei vielen bekannten Melodien wurde getanzt.



Passend zum sommerlichen Nachmittag wartete außerdem eine kleine Cocktailbar auf unsere Gäste. Bei erfrischenden Cocktails ließ es sich wunderbar plaudern, während die Musik für die passende Begleitung sorgte.



Ein weiteres Angebot war die Foto-Ecke unserer Fotografin. Dort entstanden sowohl persönliche Portraitaufnahmen als auch gemeinsame Bilder, die diesen schönen Nachmittag festhalten.

Musik, Geselligkeit und erfrischende Cocktails machten diesen Nachmittag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Besonders schön war das gemeinsame Feiern mit unseren Gästen aus Wesseling, denn gemeinsam macht das Singen, Tanzen und Lachen einfach noch mehr Freude.





Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!

Juli

01.07. Ernst Dixius
10.07. Wilhelmine Kremer
13.07. Margarete Fredel
30.07. Erna Gross

August

05.08. Manfred Werner Lawnizak
11.08. Josef Bings
17.08. Dorothea Usche
18.08. Margarete-Anna Spessart
20.08. Katharina Bollig
20.08. Katharina Rammershoven
30.08. Hildegard Viktoria Mainone

September

06.09. Erna-Margareta Dietsch
06.09. Emma Krasilnikowa
07.09. Peter Delzepich
20.09. Elisabeth Hoffmann
24.09. Ingried Lichtenfeld
30.09. Katharina Kirsch

Andacht:
Ein neuer Tag – ein kleines Geschenk

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einen Tag besonders machen: ein freundliches Wort, ein Lächeln, ein vertrautes Lied oder die Hand eines Menschen, der uns nahesteht. Oft gehen wir im Alltag an diesen kleinen Momenten vorbei, ohne ihnen viel Beachtung zu schenken. Und doch sind es gerade sie, die unserem Leben Wärme und Freude schenken.

Jeder neue Tag ist ein Geschenk. Er schenkt uns Zeit, Zeit zum Reden, zum Lachen, zum Erinnern und zum gemeinsamen Erleben. Vielleicht bringt er auch eine Überraschung mit sich oder einen Augenblick, der uns ganz unerwartet glücklich macht.

Nicht jeder Tag ist leicht. Es gibt Tage, an denen Sorgen und Kummer größer sind als die Freude. Dann tut es gut, darauf zu vertrauen, dass wir nicht allein sind. Gott begleitet uns auf unserem Weg – in den schönen Stunden ebenso wie in den schweren. Er schenkt uns Kraft, wenn wir sie brauchen, und Menschen, die uns zur Seite stehen.

So wollen wir dankbar auf das schauen, was uns jeder neue Tag bringt. Auf die Menschen, die uns begleiten, auf die kleinen Freuden des Lebens und auf die Hoffnung, die uns trägt.



Der Herbst ist da – Ergänzen Sie den Reim!

**Lesen Sie das Gedicht laut. Am Ende der Zeile fehlt ein Wort.
Es reimt sich auf die Zeile davor. Erkennen Sie, welches Wort passt?**

Die Blätter fallen bunt und **leicht**,

bis jeder Baum sein Kleid _____ .
Der Wind, der pfeift ums alte **Haus**,

und treibt die letzten Blätter _____ .
Am Morgen liegt der Nebel **grau**,

auf Wiese, Feld und nasser _____ .
Die Sonne scheint noch mild und **klar**,

ach wie ist das _____ .
Bald wird es früh am Abend **kalt**,

dann zünden wir die Kerzen _____ .
Wir sitzen warm bei Kuchen, **Tee**,

und freu'n uns auf den ersten _____ .



erreicht; raus; Tau; wunderbar; halt; Schnee

Impressum

Herausgeber
INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen
Alte Gerberstraße 1, 53879 Euskirchen
Tel. 02251 / 77 41 - 0
Mail: euskirchen@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Euskirchen GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:
250

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
Dezember 2026



Veranstaltungsvorschau

September
Konzert mit Filou
Weinverkostung

Oktober
Oktoberfest
Erntedankgottesdienst
Geburtstagskaffee
Kirmesbesuch Simon Juda Markt
Angehörigenabend

November
Karneval Sessionsbeginn
St. Martinssingen mit dem Kindergarten

Wöchentlich:
- Quizrunden
- Shuffleboard
- Spaziergänge
- Spiele
- Singkreis

Monatlich
- Gottesdienst

INTEGRA